



## Nürnberger Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei e.V.



---

# News vom Shanty-Chor

---

Liebe Sänger, Mitglieder, Freunde und Förderer des Nürnberger Shanty-Chores,

so langsam wird selbst der geduldigste Mensch ungeduldig und aufsässig. Wir schlittern von einem Lockdown in den anderen. Und ein Ende ist nicht absehbar. Seit einem Jahr ist unser Gesellschaftsleben und Arbeitsleben runter gefahren. Die Versprechungen unserer Politiker und Virologen wollen wir gar nicht mehr hören. Doch ehrlich gesagt, ich möchte auch nicht mit denen tauschen. Denn es allen recht machen, ist eine Kunst die noch keiner beherrscht hat. Das einzelne für und wider aufzuzählen bringt uns in der Situation auch nicht weiter. So bleibt nur die Hoffnung, dass es im Sommer wirklich besser wird.

Unser Chor bedient sich jetzt der neuen Technik und trifft sich zum Onlinemeeting. Unser 1. Vorsitzende Edi Kulhei hat den entsprechenden Link an alle Aktiven gesandt. Zu dem Meeting wird vom Vorstand extra eingeladen. So können wir uns wenigstens auf diesem Wege austauschen. Wir sollten diese Möglichkeit nutzen.

Sonstige Aktivitäten des Chorlebens fallen immer noch aus. Trotzdem müssen bestimmte Veranstaltungen zumindest angedacht werden.

Sobald es möglich sein wird, findet die Jahreshauptversammlung statt. Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben. Vorbereitungen und Terminabsprachen für das Adventskonzert sind auch ein Thema für die Vorstandschaft. Eventuelle spontane Treffen der Mitglieder werden nach Lage der Dinge beschlossen und angesagt.

Ihr seht, unsere Vorstandschaft ist im Hintergrund immer aktiv.

Auch diesmal habe ich für Euch eine kleine Geschichte ausgesucht

### Ein Frosch sucht Anregung



*"Hallo Hermann", rief ein Frosch vom nahen Teich, "ich weiß nicht mehr, was ich die ganze Zeit noch quaken soll, hast du einen Vorschlag für den Sommer?"*

*"Ich würde", antwortete Herrmann, "quaken, dass ich in diesem Sommer nichts zu quaken weiß. Wenn du das in verschiedenen Tonlagen tust, klingt das gut und man sagt dann auch >der ist wenigstens ehrlich< "*

*"Aha", erwiderte der Frosch, "dann quake ich eben, dass ich nichts mehr zu quaken weiß" und fing gleich damit an.*

*Eine Reihe jüngerer Frösche waren sofort bereit, ihm Quakhilfe zu geben.*



*Nur ein älteres Kaliber quakte ärgerlich vor sich hin:*



*"Ist schon erbärmlich, wenn ein Frosch nichts zu quaken weiß, ICH weiß genug." Und er fing an laut zu quaken.*

*So quakten denn die beiden Frösche aus verschiedenen Gründen in den höchsten Tönen. Und alle sagten, dass in noch keinem Jahr so viel und ausgiebig gequakt worden sei.*

Diese Geschichte erinnert mich an das hin und her mit Corona. Viel zu viele Leute müssen ihr "Gequake" dazu geben. Auch wenn wir es lästig finden. Wir müssen es leider ertragen. Hoffen wir, dass uns der Sommer schönere Zeiten bringt.

Trotz aller Einschränkungen wünsche ich Euch schöne Osterfeiertage. Freuen wir uns auf den Frühling - und lasst Euch nicht unterkriegen.

Herzliche Grüße

Annelore Diem  
Schriftführerin des NSC

Nürnberg, März 2021

